JOHANN CHRISTOPH FRÖLICH VON FRÖLICHSBURG
Innsbruck, 1757 Seite 81r
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

die Umbd. d. andern Theile binnen restringir:
:ung d. fatalis introducendo ansuchet, de
quo postea?

Wann ein: und andere Partey hat appellirt,
so geschieht offt, daß eines Theils bey
dem andern das Mandatum nachbet, und aus:
:wirbet, dann aus ihme effectuiret,
das Mueß gedan die Nurosity wäre
nur dieserhalb abstatt, und gleichwohl
das Beneficium appellationis Comune, das ist,
wann d. Richt. adque sicht, daß d. andern Theil
in condrio petry auch appellirt, und ihme
Gnade beschieht, so thun so ihr auch vor
ihme profit?

Da ab auch ein Theile appellirt, daß
ab in acty sich bedanckhet hätte, wann ihme
gewiß noch Mehr da Jure Inhibirte, geschieht
man ab auch darbey beyoma Gelaß, auf:
:ses es weren ein Notabler error Juris et
iniquitas, und wann nun Gnadige
Herrschaft. Wann ab der andern Theile das
Mandatum erhöbt, ihme es gleichwohl mit
gleich Lig Lasst auch damit ihm auch
auch die Zeit zur introducirung d. appel:
:lation verfleißen, als Umbd. d. andern
in vigilirung, und mit Mandatu auswirkt?

Es bedarf mit appellant. d. Mandatu appella:
:tionis, d. Man. ex avocations: und inhibi:
:tions Buches theils Umbd., bey d. Inquirent